

## Preiswürdige Sexualerziehung

Ansprechpartnerin:

Christine Rudolf-Jilg  
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

Mariahilfplatz 9  
81541 München  
Telefon: (089) 201 7001  
Telefax: (089) 201 1095  
Mobil: 0171-41 39 672  
eMail: [info@amyna.de](mailto:info@amyna.de)  
[crj@amyna.de](mailto:crj@amyna.de)

# Presseinformation

Am 04. Mai wurde das Wichern-Zentrum für sein herausragendes Engagement zum Schutz von Kinder und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch, vor allem im Bereich der Sexualerziehung, mit dem AMYNA-Präventionspreis ausgezeichnet. Der Preis ist eine öffentliche Anerkennung für effiziente Prävention von sexueller Gewalt. Er wird regelmäßig an eine Person oder Einrichtung verliehen, die sich in vorbildlicher Weise für die Prävention von sexuellem Missbrauch im Raum München verdient gemacht hat. Zum zweiten Mal in Folge war die Preisvergabe mit einem Scheck in Höhe von jeweils 3000 € Preisgeld verbunden, das von der Firma Betz-Chrom aus Gräfelfing zur Verfügung gestellt wurde.

Besonders hervorgehoben wurde von Elke Schmidt (AMYNA) beim Festakt anlässlich der Preisverleihung, dass gute Präventionsarbeit an den Bedürfnissen und Interessen der Mädchen und Jungen ansetze. Es gelte, sich für ihr Recht auf die körperliche und sexuelle Unversehrtheit, ihren Schutz und die Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität einzutreten, denn Präventionsarbeit beinhalte immer auch Sexualerziehung und baue auf ihr auf. Das Wichern-Zentrum habe diesen wichtigen Baustein der Präventionsarbeit erkannt und sich der Herausforderung und Verantwortung mit Unterstützung von AMYNA gestellt. Als umfassende Maßnahme nannte Schmidt die Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzepts, das die Besonderheiten der jeweiligen Einrichtungen berücksichtige und sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientiere. Besonders hervorzuheben sei neben der

Bildmaterial kann auf Nachfrage gerne gestellt werden. Alle Pressemitteilungen finden Sie unter [http://www.amyna.de/institut/inst\\_presse\\_mitteilungen.html](http://www.amyna.de/institut/inst_presse_mitteilungen.html) im PDF- und DOC-Format zum Download. Belegexemplar erbeten. Rückfragen an o.g. Adresse bzw. unter 0171-41 39 672. Besuchen Sie doch auch unsere Website [www.amyna.de](http://www.amyna.de). Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: am besten Straßenbahn ab Sendlingertor, Bus ab Marienplatz - Haltestelle Mariahilfplatz.

PM 03/04.05.2010

fachlichen Kompetenz der MitarbeiterInnen auch deren große Bereitschaft zur Selbstreflexion und Weiterbildung. Anerkennend erwähnte Schmidt, dass viele Grundlagen der Sexualerziehung und Prävention, wie z.B. der respektvolle Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen, das Ansetzen an deren Stärken und Fähigkeiten, die Förderung ihrer Selbstbestimmung sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Müttern und Vätern für die MitarbeiterInnen des Wichern-Zentrums bereits selbstverständlicher Bestandteil ihrer Arbeit gewesen sei. Schmidt betonte diesbezüglich, dass kompetente MitarbeiterInnen kein Zufall seien. Dahinter stehe eine Einrichtung und Leitung, die die Weiterentwicklung und Weiterqualifizierung ihrer MitarbeiterInnen als wichtigen Bestandteil ansehe. Auch im Bereich der Prävention achte das Wichern-Zentrum darauf, seine MitarbeiterInnen weiterzuqualifizieren. Als Maßnahmen nannte Schmidt die Teilnahme an Fortbildungen zu Themen wie Verdachtsabklärung bei sexuellem Missbrauch, Hilfen zu Einführung des § 8a SGB VIII sowie sexuelle Übergriffe unter Kindern und sexueller Missbrauch durch MitarbeiterInnen in Institutionen. Dadurch herrsche im Wichern-Zentrum eine Atmosphäre des Hinschauens und der Hellhörigkeit bezüglich sexueller Gewalt auf allen Ebenen. Dadurch trage das Wichern-Zentrum wesentlich und nachhaltig zum Schutz der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen bei.

Evi Grundner, Bereichsleitung des Wichern-Zentrums betonte in ihrer Dankesrede: „Aus unserer Sicht ist es unbedingt notwendig, die Mitarbeitenden so zu qualifizieren, dass sie mit diesen Themen, die auch für Fachkräfte nicht zum Alltag gehören und auf die sie oft nicht ausreichend vorbereitet sind, noch professioneller umgehen können.

**Ansprechpartnerin:**

Christine Rudolf-Jilg  
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

Mariahilfplatz 9  
81541 München  
Telefon: (089) 201 7001  
Telefax: (089) 201 1095  
Mobil: 0171-41 39 672  
eMail: [info@amyna.de](mailto:info@amyna.de)  
[crj@amyna.de](mailto:crj@amyna.de)

**Presseinformation**

PM 03/04.05.2010

Ziel ist es, mehr Sicherheit zu erlangen sowie offener und wachsamer hinhören und hinschauen zu können.“

Frau Miriam Adolf-Betz, Geschäftsführerin der Firma Betz-Chrom in Gräfelfing, die das Preisgeld in Höhe von 3000 € auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellte, begründete ihr Engagement damit, dass „die Kinder von heute schließlich die Erwachsenen von morgen seien. Unser Engagement für AMYNA e.V. und den AMYNA-Präventionspreis soll dazu beitragen, ‚unverletzte Erwachsene‘ zu bekommen, die wiederum selbst mit aufrichtiger Freude und gesundem Selbstbewusstsein die Welt von morgen gut und erfolgreich gestalten werden.“

Weitere Informationen gibt es bei AMYNA, Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Mariahilfplatz 9, 81541 München, fon (089) 201 70 01, unter [info@amyna.de](mailto:info@amyna.de) und auf der Website [www.amyna.de](http://www.amyna.de) .

Fotos von der Verleihung des AMYNA Präventionspreises 2010 auf Anfrage.

**Ansprechpartnerin:**

Christine Rudolf-Jilg  
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

Mariahilfplatz 9  
81541 München  
Telefon: (089) 201 7001  
Telefax: (089) 201 1095  
Mobil: 0171-41 39 672  
eMail: [info@amyna.de](mailto:info@amyna.de)  
[crlj@amyna.de](mailto:crlj@amyna.de)

**Presseinformation**